

Medienmitteilung

Widerstand gegen die Schliessung des Nationalgestüts

Hans Grunder Co-Initiant der Arbeitsgruppe „PferdSchweiz“

Die Bürgerlich-Demokratische Partei BDP ist erfreut, dass Parteipräsident Hans Grunder die Arbeitsgruppe „PferdSchweiz“ zusammen mit dem Präsidenten des Verbandes Schweizerischer Pferdezuchtorganisation initiiert hat und diese koordiniert. Die Arbeitsgruppe will die Schliessung des Nationalgestüts in Avenches verhindern und fordert ein nationale Pferdepolitik.

Unter der Leitung von Hans Grunder und Hansjakob Leuenberger, Präsident des Verbandes Schweizerischer Pferdezuchtorganisation, wurde die Arbeitsgruppe letzte Woche ins Leben gerufen. Ziel der Gruppe ist es eine nationale Pferdepolitik zu lancieren, Diese soll die Bedingungen für die Pferdehaltung, -zucht und –sport in der Schweiz verbessern und so auch das wirtschaftliche Potential besser ausschöpfen. Seit dem 2. Weltkrieg hat sich die Anzahl der Pferde in der Schweiz verdoppelt, heute zählt das Pferdeland Schweiz rund 90'000 Tiere. Generiert wird ein Umsatz von über 1.6 Milliarde Schweizerfranken und über 10'000 Arbeitsplätze hängen direkt mit der Pferdebranche zusammen.

Neben der Arbeitsgruppe „PferdSchweiz“ wurde auch der Verein ProNationalgestüt (www.pro-nationalgestuet.ch) gegründet und eine Petition lanciert, welche bis heute bereits von über 6000 Personen unterzeichnet worden ist.

Die Arbeitsgruppe „PferdSchweiz“ wird in den nächsten Wochen das Gespräch mit Bundesrätin Doris Leuthard suchen und auch die Vernehmlassung zu den geplanten Sparmassnahmen, die im April beginnt koordinieren.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87
Medienstelle BDP Schweiz, 031 359 00 30

23.03.2010